

Beiträge öffentliche Mitwirkungsaufgabe und Entscheide der Flughafenkonferenz vom 3. Dezember 2021

Datum	Absender	Themenkreis	Nr.	beantragte Änderungen / allgemeine Fragen	Entscheid Flughafenkonferenz
01.11.2021	Peter-Christian Müller muellerpc@me.com MFGOE/SAFC	A) Anbindung Oberengadin	1	Auf dem RFS besteht nebst den aufgezählten Diensten/Nutzern auch die Möglichkeit zur Aus- und Weiterbildung im Segel- und Motorflug. Aus diesem Grund stelle ich hiermit den Antrag, Punkt A4 folgendermassen zu ergänzen: "...ermöglicht aviatische Freizeitnutzungen für ein möglichst breites Publikum inkl. Aus- und Weiterbildungen zur Erhöhung der Sicherheit"	Berücksichtigt.
03.11.2021	Engadin Airport AG, Geschäftsleitung, Corado Manzoni, Martin Binkert, Christian Gorfer	Einleitung	2	Die Charta dient als Handlungsanleitung für die Umsetzung des politischen Willens in unternehmerische Realität, dies unter Berücksichtigung der geltenden gesetzlichen Vorgaben und Verträgen . Sie klärt und definiert die Positionierung des RFS.	nicht berücksichtigt, folgt den Grundsätzen rechtstaatlichen Handelns, BV, Art. 5
		A) Anbindung Oberengadin		A)1. ermöglicht die sichere und zuverlässige Erreichbarkeit des Tals auf dem Luftweg für eine nationale und internationale Klientel mit nachhaltiger Wertschöpfung	nicht berücksichtigt; es wird explizit eine nachhaltige Wertschöpfung angestrebt
		A) Anbindung Oberengadin		A)2. sichert die Plattform zur Erbringung alpiner Dienste für die lokale Wirtschaft, Bevölkerung sowie Touristen und übernimmt insbesondere für Anbieter von Schutz- und Rettungsdienstleistungen im Bereich der öffentlichen Sicherheit, sowie von Versorgungsfunktionen im Tal	Berücksichtigt.
		A) Anbindung Oberengadin		A) 3. ermöglicht stellt die bedarfsgerechte Mitbenützung durch die Schweizer Luftwaffe bedarfsgerecht sicher	Berücksichtigt.
		B) Systemrelevanz		B) 1. dient der Allgemeinheit und wird deshalb von der öffentlichen Hand über entsprechende Leistungsvereinbarungen und Verträge kontrolliert, resp. gesteuert;	Nicht berücksichtigt; die Grundlagen anhand welcher die öffentliche Hand ihre Verantwortung wahrnimmt, gehören nicht in die Charta.
		E) Nachhaltigkeit		E) 1. nimmt Rücksicht auf die Umwelt durch den effizienten Einsatz erneuerbarer Energien im-Betrieb, hat den Fokus auf ökologische Innovation im Bereich Aviatik und leistet seinen Beitrag zum ökologischen Ausgleich	Berücksichtigt.

Beiträge öffentliche Mitwirkungsaufgabe und Entscheide der Flughafenkonferenz vom 3. Dezember 2021

Datum	Absender	Themenkreis	Nr.	beantragte Änderungen / allgemeine Fragen	Entscheid Flughafenkonferenz
		E) Nachhaltigkeit		E) 2. stärkt seine eigene wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und sollte selbsttragend sein. Er sorgt daher für ausgeglichene Finanzströme und strebt die nachhaltige Sicherung der eigenen, betrieblichen Investitionen an sorgt für ausgeglichene Finanzströme und sollte selbsttragend sein, er strebt die nachhaltige Sicherung der eigenen Investitionen an.	Teilweise berücksichtigt; Streichung „betrieblichen“ in E) 2.
		E) Nachhaltigkeit		E) 3. legt Wert auf die Unterstützung und Akzeptanz der Bevölkerung durch Arbeitsplätze sein Handeln und die Beiträge seinen Beitrag zur öffentlichen Sicherheit, Freizeitangebote und Kommunikation	Berücksichtigt.
03.11.2021	Mario Kronauer mail@kronauer.ch Privat, Ferienhausbesitzer	E) Nachhaltigkeit	3	Die Charta adressiert mit keinem Wort ausdrücklich die relativ grossen Immissionen des Flugbetriebs, zu denen, zu den touristischen Ambitionen des Tals im Widerspruch stehen, Primär der Lärm, und insbesondere im Winter auch der Gestank bei bestimmten Wettersituationen gehören (im Dorf, auf den Spazierwegen und den Loipen). Unter Nachhaltigkeit sollte die Charta deshalb ergänzt werden mit "4.bemüht sich, die Immissionen des Flugbetriebs im Tal durch geeignete Massnahmen gemäss dem neusten Stand der Technik möglichst gering zu halten."	Berücksichtigt, Ergänzung in E) 1.
05.11.2021	Christoph Schlatter christoph.schlatter@laudin ella.ch Stellungnahme der Dachorganisation Hotelleriesuisse Graubünden Oberengadin	C) Leistungsträger	4	Die Dachorganisation Hotelleriesuisse Graubünden Oberengadin vertreten durch den Präsidenten Herr Christoph Schlatter unterstützt in allen Punkten die «Charta Regionalflughafen Samedan». Eine Gruppierung von Oberengadiner Hoteliers hat 2019 unter Führung von Hanser Consulting mit Herr Peder Plaz hat die Machbarkeit von Charterflügen abgeklärt und kam zum Schluss, dass es möglich wäre, Flüge in die wichtigsten Europäischen Metropolen für einen Retourflug anzubieten. Voraussetzung dazu ist die bauliche, betriebliche und strukturelle Anpassung und Erweiterung des Regionalflughafens Samedan. Aus touristischer Sicht hat damit die Umsetzung der Massnahmen grosse Wichtigkeit und Priorität.	Kein Antrag, zur Kenntnis genommen.

Beiträge öffentliche Mitwirkungsaufgabe und Entscheide der Flughafenkonferenz vom 3. Dezember 2021

Datum	Absender	Themenkreis	Nr.	beantragte Änderungen / allgemeine Fragen	Entscheid Flughafenkonferenz
09.11.2021	Gian-Andrea Conrad, Mountain Aviation GmbH / Duri Joos, Air Corviglia AG / Daniele Gautschi, Pilot Edelweiss, Flugschule SAFC	D) Betrieb	5	<p>Zu Punkt D - Ziff. 1 wie folgt anpassen:</p> <p>...“ermöglicht einer oder mehreren starken und kompetenten Betriebsgesellschaft(en) oder FBO's einen sicheren Betrieb mit hoher technischer und gastgeberischer Qualität.“</p> <p><i>Erläuterungen: Es soll die Möglichkeit erschaffen werden, dass mehrere Betreiber, FBO's auf dem RFS ihre Tätigkeiten aufnehmen können. Die Schaffung von Teilaufgabenfeldern, wie zum Beispiel Pistenunterhalt und Schneeräumung, das Fuel Geschäft, das Handling, das Flugzeug-Catering und den Betrieb eines Restaurants oder eines Ladens, stellt sicher, dass der RFS innovativ und konkurrenzfähig bleibt.</i></p>	Berücksichtigt. Definition FBO in der Charta mit einer Fussnote aufgenommen.
		D) Betrieb		<p>Zu Punkt D - nach Ziffer 1. (die folgenden Ziffern in der Nummerierung entsprechend angepasst):</p> <p>...“2. schreibt dazu den Betrieb alle 5 Jahre zwingend neu aus.“</p> <p><i>Erläuterungen zu dieser Anpassung: Es soll kein permanenter und langfristiger Status Quo bestehen bleiben. Es muss auch beim Flughafen Samedan ein gesundes Konkurrenzdenken bestehen. Der Betreiber / die Betreiber muss / müssen sich immer wieder hinterfragen und sich den neusten Gegebenheiten anpassen. Dies soll durch eine regelmässige Ausschreibung sichergestellt werden soll.</i></p> <p>...“3. kontrolliert und überwacht mit effektiven Kontrollmechanismen und unter Beizug einer fachkompetenten Kommission die Betriebsgesellschaft/en“</p> <p><i>Erläuterungen zu dieser Anpassung: Mit Offenlegungen und Transparenz sowie effektiven Kontrollmechanismen soll/en die Betriebsgesellschaft/en kontrolliert und überwacht werden. Es geht darum, dass die Steuergelder letztendlich nicht "zweckentfremdet" und im Sinne der Allgemeinheit eingesetzt werden. Auch Themen wie Fraud, Selbstbereicherung etc.- werden dadurch adressiert und erschwert. Wir empfehlen, dass in der fachkompetenten Kommission auch interessierte Parteien und Kunden des RFS Einsitz nehmen können.</i></p>	nicht berücksichtigt; Themenkreis ist in der Leistungsvereinbarung behandelt, u.a. LV Art. 5 und 27, nicht Bestandteil der Charta

Beiträge öffentliche Mitwirkungsaufgabe und Entscheide der Flughafenkonferenz vom 3. Dezember 2021

Datum	Absender	Themenkreis	Nr.	beantragte Änderungen / allgemeine Fragen	Entscheid Flughafenkonferenz
09.11.2021	Hansjörg Hosch	Diverse	6	<p>Alternativer Vorschlag einer Flughafencharta:</p> <p>Der Regionalflughafen Samedan (nachfolgend RFS) bekennt sich zu folgenden Handlungszielen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der RFS dient der Anbindung des Oberengadins an den nationalen und internationalen Flugverkehr. 2. Der RFS gehört und untersteht der Oberengadiner Bevölkerung, mit welcher er transparent in regelmässiger Kooperation steht. 3. Der RFS ist für seine Wirtschaftlichkeit und allgemeine Verträglichkeit gegenüber der OE Bevölkerung zusammen mit seinen Leitungsgremien verantwortlich. 4. Die Erfolgskontrolle der vorliegenden Bekenntnisse durch den RFS und seine Leitungsgremien wird der OE-Bevölkerung mithilfe regelmässiger Publikationen und Informationen ermöglicht. 5. Der RFS ist sich seiner Rolle als relevanter Leistungsträger einer exklusiven Destination bewusst; er bringt dies mit den Bedürfnissen der Bevölkerung in Einklang. 6. Der RFS bemüht sich um einen langfristig, technisch und organisatorisch sicheren Betrieb. 7. Der RFS erfüllt den Leistungsauftrag des Kantons GR gemäss Baurechtsvertrag. 8. Der RFS benützt eine bedarfsgerechte Infrastruktur. 9. Die Infrastruktur wird von der Region nach den betrieblichen und konzessionsbedingten Bedürfnissen erstellt und unterhalten. <p>... Grundsatz: nur was notwendig, in höchstehender Qualität.</p> <ol style="list-style-type: none"> 10. Was bedarfsgerecht ist, entwickelt der RFS in Zusammenarbeit mit den regionalen Gremien (INFRA, FHK) unter Miteinbezug und regelmässiger Kommunikation der Öffentlichkeit. 11. Zusammen mit der Region werden die fliegerischen, touristischen und wirtschaftlichen Ziele definiert und publiziert. 12. Lokale Betriebe im Bereich Unterhalt, fliegerischer oder nicht fliegerischer Angebote werden angemessen berücksichtigt. 	<p>Bereits in Charta enthalten.</p> <p>Bereits in Charta enthalten.</p> <p>Bereits in Charta enthalten.</p> <p>Ist im Flughafengesetz Art. 7 und in der Leistungsvereinbarung Art. 18 geregelt.</p> <p>Bereits in Charta enthalten.</p> <p>Bereits in Charta enthalten.</p> <p>Bereits in Charta enthalten.</p> <p>Bereits in Charta enthalten.</p> <p>Bereits in Charta enthalten.</p> <p>Definiert in Masterplan gemäss Volksabstimmung 2017</p> <p>Genau das ist der Sinn und Zweck der Charta</p> <p>Bereits in Charta enthalten.</p>

Beiträge öffentliche Mitwirkungsaufgabe und Entscheide der Flughafenkonferenz vom 3. Dezember 2021

Datum	Absender	Themenkreis	Nr.	beantragte Änderungen / allgemeine Fragen	Entscheid Flughafenkonferenz
				<p>13. Nichtaviatische Aktivitäten richten sich nach den Bedürfnissen und Angeboten der Region.</p> <p>14. Die alpine Lage und die exquisite landschaftliche Situation erfordern eine besonders sensible Handhabung.</p> <p>15. Der RFS bekennt sich vollumfänglich zur Nachhaltigkeit in ihren drei Dimensionen (Ökologie, Ökonomie und Soziales).</p> <p>16. Jede betriebliche und bauliche Massnahme muss mit den Klimazielen von 2030 und 2050 kompatibel sein.</p> <p>17. Der RFS strebt, analog zur Pionierrolle des Oberengadins, hervorragende Innovationen an und zielt in diesem Rahmen auf den raschen Übergang zu einer klimaneutralen Fliegerei.</p>	<p>Bereits in Charta enthalten.</p> <p>Nicht berücksichtigt, Teil des Bewilligungsverfahrens</p> <p>Berücksichtigt, in E) ergänzt</p> <p>Nicht berücksichtigt, Teil des Bewilligungsverfahrens</p> <p>Bereits in Charta enthalten, soweit technisch machbar</p>
11.11.2021	Gemeinde Bever	Diverse	7	<p>Bei seiner Diskussion stellte die Behörde rasch einmal fest, dass viele Meinungen zum RFO vorhanden sind und diese Verkehrsanlage teilweise kontrovers diskutiert wird. Aus diesen Gründen verzichtet der Gemeindevorstand auf eine eigentliche Stellungnahme zur Charta im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung.</p> <p>Hingegen bringen wir allen Stakeholdern und den Gemeinden zur Kenntnis, dass der Gemeindevorstand Bever die Notwendigkeit des Flughafens Samedan anerkennt. Dieser soll erhalten und in vernünftigen Mass erneuert werden können. Bei einem Flughafen von den drei Säulen der Nachhaltigkeit zu sprechen, erachten wir nicht gerade als zielführend, vor allem im Zusammenhang mit der Umwelt. Diese ist reine, grün eingefärbte Augenwischerei, die besser unterlassen wird</p>	Kein Antrag, zur Kenntnis genommen.
11.11.2021	Gemeinde St. Moritz	Diverse	8	<p>In seiner Funktion als Delegierter der Gemeinde in der Flughafenkonferenz und als deren Vorsitzender informiert Michael Pfäffli kurz über die Erarbeitung der Charta zur Weiterentwicklung des Regionalflughafens Samedan. Michael Pfäffli selbst war Teil der Arbeitsgruppe, die auch beschlossen hat, dass die Charta im Rahmen einer Mitwirkung bis 14.11.2021 öffentlich aufgelegt wird.</p> <p>Der Gemeindevorstand nimmt Kenntnis von der Charta und unterstützt deren Inhalte im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung ohne Anpassungsvorschläge. Eine entsprechende Stellungnahme wird durch die Gemeindekanzlei verabschiedet werden.</p>	Kein Antrag, zur Kenntnis genommen.

Beiträge öffentliche Mitwirkungsaufgabe und Entscheide der Flughafenkonferenz vom 3. Dezember 2021

Datum	Absender	Themenkreis	Nr.	beantragte Änderungen / allgemeine Fragen	Entscheid Flughafenkonferenz
12.11.2021	7. Oberstufenklasse Scoula Samedan	Umwelt	9	<p><input type="checkbox"/> Haben Sie bei dem von Ihnen angedachten Sicherheitszaun an die Wildtiere gedacht? Es gibt viele Tiergruppen aus den Nord- und Südhängen um den Flughafen herum, die das Gebiet überqueren, um sich zwecks Nachwuchs zu treffen. So wird in www.map.geo.admin.ch der Flughafen als Teil des ‚Vernetzungssystems Wildtiere‘ aufgelistet. Gibt es Möglichkeiten, dass diese sich dennoch – ohne sich in den Zäunen zu verletzen – treffen können?</p> <p><input type="checkbox"/> Wie sicher sind Sie, dass sich die (grossen) Vögel nicht in den 2.5m Zaun verfangen? Gibt es Vorkehrungen, die das unmöglich machen?</p> <p><input type="checkbox"/> Konnten Sie Sie alle schützenswerte Elemente, Risiken für Tier und Natur berücksichtigen und haben Sie Lösungen angedacht? So könnten wir uns vorstellen, dass ein Tunnel für Kleintiere gebaut wird, der eine sichere ‚Unterquerung‘ ermöglicht und eine grüne Hecke oder sogar ein kleines Wäldchen anstatt einen Eisenzaun, der für die Wildtiere deutlich sichtbar ist und auch gleich guten Unterschlupf gewährt.</p> <p><input type="checkbox"/> Da für uns der Flugverkehr nur ein Weg des Transports ist, fragen wir Sie ob Sie auch gleichzeitig andere naturfreundlichere Alternative Reisemöglichkeiten fördern?</p> <p><input type="checkbox"/> Da wir vermuten, dass ein Zaun schon die zukünftigen Umrisse definiert, fragen wir uns, ob dies der Fall ist?</p> <p><input type="checkbox"/> Wir sehen die schwarzen Wolken, die die Flieger auspusten (inkl. Co2) und machen uns Sorgen, dass diese Verschmutzungen enthalten, die der Natur Schaden zufügen. Somit möchten wir wissen, welche zukünftigen CO2- Ziele Sie haben und wie Sie diese reduzieren wollen?</p>	<p>Rücksicht auf Umwelt in Charta enthalten;</p> <p>Fragen weitgehend zum Projekt, Beantwortung separat durch VK.</p>
12.11.2021	SP Oberengadin / Bergell	Diverse	10	<p>Aus all diesen Gründen (vgl. entsprechendes Dokument) stellen wir folgende Anträge:</p> <p>1. Generell soll eine Charta nur aus prägnanten Sätzen mit klaren Bekenntnissen formuliert werden.</p> <p>Die späteren Konsequenzen bei einem Ausbau oder einer Neubesetzung müssen in der Charta abgebildet sein.</p>	<p>Einverstanden;</p> <p>... widerspricht dem Grundsatz der Prägnanz</p>

Beiträge öffentliche Mitwirkungsaufgabe und Entscheide der Flughafenkonferenz vom 3. Dezember 2021

Datum	Absender	Themenkreis	Nr.	beantragte Änderungen / allgemeine Fragen	Entscheid Flughafenkonferenz
				<p>2. Es braucht ein Bekenntnis, dass der RFS der Oberengadiner Bevölkerung gehört</p> <p>und dass das Öffentlichkeitsprinzip sowie die Transparenz Selbstverständlichkeiten sind.</p> <p>3. Die Definition, was bedarfsgerecht ist, muss öffentlich bekannt gegeben werden.</p> <p>4. Jährliche öffentliche Info-Anlässe sind zwingend.</p> <p>5. Die Betreibung des RFS soll regelmässig öffentlich ausgeschrieben werden.</p> <p>6. Die Angebote externer oder lokaler, RFS unabhängiger Betriebe sind zu berücksichtigen.</p> <p>7. Die Anwendung des Weisungsrechtes der EA an die INFRA muss kontrolliert und transparent öffentlich gemacht werden.</p> <p>8. Verschiebung der Einflussnahme hin zu nichtstaatlichen natürlichen oder juristischen Personen ist zu vermeiden.</p> <p>9. Vor einem Wechsel zu einer PPP muss ein eigener politischer Prozess unter vollem Einbezug der Öffentlichkeit eingeleitet werden.</p> <p>10. Ein Ausbau über dem zur Abstimmung 2017 gelegten Finanzvolumen von CHF 22 Mio. ist erneut der Stimmbevölkerung zu unterbreiten. Bei jeglichem Ausbau hat der Natur- und Landschaftsschutz sehr hohe Priorität. Ein Ausbau soll sich auf das Minimum beschränken.</p>	<p>Nicht berücksichtigt; Kontrolle durch öffentliche Hand in B) 1. geregelt.</p> <p>Ist im Flughafengesetz Art. 7 und in der Leistungsvereinbarung Art. 18 geregelt; seit 8.10.2021 werden die Protokolle der FHK publiziert. Definiert in Masterplan gemäss Volksabstimmung 2017</p> <p>Nicht berücksichtigt; ist im Flughafengesetz Art. 7, Abs. 27 geregelt</p> <p>nicht berücksichtigt; Themenkreis ist in der Leistungsvereinbarung behandelt, u.a. LV Art. 5 und 27, nicht Bestandteil der Charta</p> <p>Bereits in Charta enthalten</p> <p>Nicht berücksichtigt; Situation ist noch nie eingetreten und erfordert des BAZL sowie der FHK.</p> <p>Nicht berücksichtigt; würde PPP Modelle verunmöglichen; Kompetenz zu entsprechenden Entscheiden liegt bei der FHK, Flughafengesetz, Art. 10</p> <p>Siehe Ziff. 8</p> <p>Gemäss Flughafengesetz liegt die Kompetenz bei der FHK.</p>

Beiträge öffentliche Mitwirkungsaufgabe und Entscheide der Flughafenkonferenz vom 3. Dezember 2021

Datum	Absender	Themenkreis	Nr.	beantragte Änderungen / allgemeine Fragen	Entscheid Flughafenkonferenz
				<p>10. Das Flughafengelände soll für die Natur laut Vollzugshilfe «Biodiversität und ökologischer Ausgleich auf Flugplätzen» (BAFU, 2019) aufgewertet werden.</p> <p>11. Es muss bei jedem Schritt überlegt werden, ob die Klimaziele von 2050 bestmöglich berücksichtigt sind.</p> <p>12. Der Zaun soll in vom BAZL minimalst vorgeschriebenem Umfang/Höhe und in der Landschaft gerechtesten Variante erstellt werden. Elektronische Lösungen werden permanenten Zäunen vorgezogen.</p> <p>13. Bei einem Ausbau müssen sich die Bedingungen für die Bevölkerung verbessern (Lärmschutz, Reduzierung des Kerosingestankes etc.).</p> <p>14. Kompensationen betr. Landschaftsschutz oder Klimaneutralität sind zu evaluieren und umzusetzen.</p> <p>15. Es soll umgehend ein Aktionsplan zur Klimaneutralität des RFS bis 2030 ausgearbeitet werden.</p> <p>16. Künftig sind nur noch CO₂-neutrale Veranstaltungen auf dem Gelände des RFS zuzulassen.</p>	<p>Ist im Projekt berücksichtigt (Achtung, Nummerierung führt Ziff. 10 doppelt auf)</p> <p>Nicht berücksichtigt, Teil des Bewilligungsverfahrens.</p> <p>Nicht berücksichtigt, gehört nicht in Charta</p> <p>Bereits in Charta enthalten.</p> <p>Nicht berücksichtigt, Teil des Bewilligungsverfahrens.</p> <p>Nicht berücksichtigt.</p> <p>Nicht berücksichtigt.</p>
13.11.2021	Hans-Jörg Timmann hansjoerg.timmann@gmail.com Privat	A) Anbindung Oberengadin, B) Systemrelevanz, E) Nachhaltigkeit	11	<p>Die Charta legt völlig einseitig schlagwortartig die Kriterien für einen Flughafenausbau fest, indem sie Behauptungen formuliert hinsichtlich einer "bedarfsgerechten Anbindung" an den int. Flugverkehr, einer notwendigen Erreichbarkeit für die internationale Klientel etc.</p> <p>Eine "systemrelevante Infrastruktur"; Erhalt der "Wettbewerbsfähigkeit" und Zukunftsorientierung sind weitere Schlagworte.</p> <p>Hinzu kommen "Leistungsauftrag", "regionale Wertschöpfung", "qualitatives Wachstum" und "Arbeitsplätze"</p> <p>Völlig ausgespart bleibt dabei die Kehrseite der Medaille: die Umweltbelastung durch diese angeblich positive "Wertschöpfung"! Im Kapitel Nachhaltigkeit ist von Rücksicht auf die Umwelt die Rede</p>	<p>Stellungnahme enthält keinen konkreten Antrag; der Rahmen für die Entwicklung ist durch die gültige Konzession des Bundesamtes für Zivilluftfahrt gegeben; es ist keine Ausweitung der Rahmenbedingung gemäss Konzession angestrebt. Einzelne Themenkreise werden in der Projektentwicklung bearbeitet und gehören nicht in die Charta.</p>

Beiträge öffentliche Mitwirkungsaufgabe und Entscheide der Flughafenkonferenz vom 3. Dezember 2021

Datum	Absender	Themenkreis	Nr.	beantragte Änderungen / allgemeine Fragen	Entscheid Flughafenkonferenz
				<p>und einem Beitrag zum ökologischen Ausgleich, ohne nähere Kriterien oder Verpflichtungen.</p> <p>Der Charta fehlt eine realitätsnahe Beschreibung des in ihr enthaltenen 'Wunschkatalogs ' und seiner praktischen Auswirkungen auf Wirtschaft und Umwelt. Sie ist insofern total intransparent.</p> <p>Selbst von der Wirtschaftlichkeit her, gibt sie keine Angaben oder Grundlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit wieviel mehr internationalen Gästen rechnet man? - Wieviel mehr An- und Abflüge wird das ergeben? - Wieviel mehr CO2 wird dadurch das Engadiner Tal ertragen müssen, zusätzlich zum rapide wachsenden Autoverkehr mit vielen Staus zu Hochsaisonzeiten? - wieviel zusätzlichen Lärm bei An- und Abflügen wird die Bevölkerung um Samedan herum ertragen müssen, nicht nur durch grössere int. Grossraumflugzeuge, sondern auch durch die "Mitbenützung durch die Schweizer Luftwaffe" oder durch zunehmenden Hubschrauberverkehr aufgrund eines geschaffenen Helikopterports? <p>Wie soll verpflichtend die Nachhaltigkeit bei diesen beispielhaft genannten und nicht definierten Auswirkungen garantiert werden? In Zeiten von internationalen Klimakonferenzen und dem Bestreben der Einschränkung des klimaschädlichen Flugverkehrs sollten diese Fragen im Mittelpunkt jedweder Planung von Wertschöpfungsmodellen stehen!</p> <p>Eine repräsentative öffentliche Mitwirkung ist weder durch die 'Arbeitsgruppe Charta' noch durch die mangelnde öffentliche Verlautbarung der Auswirkungen dieses Projekts gewährleistet.</p>	
13.11.2021	Forum Engadin Terrafina Oberengadin Stiftung für Landschaftsschutz WWF Pro Natura		12	<p>Eingabe weitgehend identisch mit SP Oberengadin / Bergell mit Ausnahme der folgenden Punkte:</p> <p>3. Der Leistungsauftrag des RFS muss mit einem neu entstehenden Touristischen Gesamtkonzept TGK abgeglichen sein.</p>	Kooperation in Charta enthalten, TGK ist in der Regionalplanungs-

Beiträge öffentliche Mitwirkungsaufgabe und Entscheide der Flughafenkonferenz vom 3. Dezember 2021

Datum	Absender	Themenkreis	Nr.	beantragte Änderungen / allgemeine Fragen	Entscheid Flughafenkonferenz
	Heimatschutz			<p>9. Der Vertrag mit einer Betreibergesellschaft muss überdacht werden. <i>Verschiebung der Einflussnahme hin zu nichtstaatlichen natürlichen oder juristischen Personen ist zu vermeiden.</i></p> <p>12. Bei jeglichem Ausbau hat der Natur- und Landschaftsschutz sehr hohe Priorität. Ein Ausbau soll sich auf das Minimum beschränken.</p>	<p>kommission der Region in Bearbeitung</p> <p>Nicht Teil der Charta</p> <p>In Charta enthalten; SIL Perimeter wird nicht erweitert</p>
14.11.2021	Claudia Jann, Regionalentwicklung Region Maloja	Diverse	13	<p>Mitte Oktober wurde die Charta des Regionalflughafens zuhanden öffentlicher Mitwirkung verabschiedet. Entsprechend habe ich die Unterlagen studiert und würde gerne aus Sicht der Regionalentwicklung der Region Maloja folgende Inputs zur Charta geben:</p> <p>- A, Gleichzeitig mit der Anbindung an den Luftverkehr wäre es wünschenswert eine gute Anbindung bzw. Erreichbarkeit des Flughafens zu gewährleisten. Nebst öffentlichen Parkplätzen ist sicherlich eine gute ÖV Anbindung erforderlich, insbesondere wenn am Flughafen zukünftig Events stattfinden sollten. Meines Erachtens sollte sich der Flughafen verstärkt für eine gute Anbindung einsetzen.</p> <p>- B, systemrelevante Infrastruktur: Es fehlen Aussagen zur Zusammenarbeit und Kooperationen mit weiteren lokalen Leistungsträgern. Etwas wie 'der Flughafen verpflichtet sich, wann immer möglich mit regionalen Leistungspartnern und Akteuren zusammenzuarbeiten und Waren und Dienstleistungen in der Region zu beziehen'. Dies im Sinne eines Wirtschaftsmotors welcher die Wertschöpfung im Tal behält.</p> <p>- Nebst der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen ist auch die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften ein wichtiger Bestandteil, denn die Arbeitsbereiche unterscheiden sich stark von den übrigen Branchen. Die Ausbildung in meist technischen Berufen bildet ein Alleinstellungsmerkmal und ist gerade für junge Menschen ein Anreiz in der Region wohnhaft zu sein. Soweit ich informiert bin werden zurzeit keine Lehrlinge am Flughafen Samedan ausgebildet, dies wäre jedoch sehr wünschenswert und würde insbesondere in die soziale Nachhaltigkeit einzahlen.</p>	<p>Gehört nicht in die Charta, ist Teil des Konzeptes Regionalverband öffentlicher Verkehr</p> <p>Ist in Charta enthalten</p> <p>Teilweise berücksichtigt, siehe auch Beitrag Nr. 1</p>

Beiträge öffentliche Mitwirkungsaufgabe und Entscheide der Flughafenkonferenz vom 3. Dezember 2021

Datum	Absender	Themenkreis	Nr.	beantragte Änderungen / allgemeine Fragen	Entscheid Flughafenkonferenz
				<p>- B4: fördert das Image und die Wettbewerbsposition der Region. Diversifikation fehlt?</p> <p>- Ist es nicht erstrebenswert, mit den Nachbarregionen eine verstärkte Zusammenarbeit zu pflegen und den Flughafen für überregionale Grossevent zu nutzen? Beispiele sind etwas das WEF oder die Olympischen Winterspiele Mailand Cortina. Die Formulierung C2 'unterstützt den Austausch der Region mit den metropolitanen Zentren' ist meines Erachtens zu allgemein formuliert. Input: 'unterstützt den Austausch der Region mit den metropolitanen Zentren uns setzt sich für eine verstärkte Zusammenarbeit hinsichtlich Luftfahrtthemen mit den Nachbarregionen ein'. (Lead übernehmen und aktiv die Zusammenarbeit pushen)</p> <p>- C3, Innovation: beruft sich auf die Pionierrolle des Engadins in der Innovation allgemein: welche allgemeinen Innovationen sind gemeint? Meines Erachtens wird hier zuwenig auf die Fortschrittlichkeit des Flughafens und die modernen technischen Lösungen eingegangen. Sollte es hier nicht mehr Platz für Innovationen geben, die möglicherweise auch gemeinsam mit Forschungsanstalten und Weiterbildungsstätten entwickelt werden könnten?</p> <p>Spontan fällt mit hier die Führung der Wildtiere rund um den Flughafen ein – der Flughafen könnte möglicherweise eine Pionierrolle einnehmen indem ein innovatives System für die Wildtierführung eingeführt wird? Der Flughafen schafft ein Umfeld, in dem Innovationen entstehen können und setzt sich für innovative Projekte (Produkte und Dienstleistungen etc) ein welche einen langfristigen, nachhaltigen Nutzen aufweisen... Durch Innovationen wird zu Lösungen der aktuellen Herausforderungen beigetragen (insbesondere im ökologischen Bereich).</p> <p>- C, ist ein wichtiger Leistungsträger der Region: ein vertiefter und regelmässiger Austausch mit sämtlichen Anspruchsgruppen sowie eine konstantere Mitwirkung der Bevölkerung würde die Akzeptanz des Flughafens weiter erhöhen. Beide Punkte werden in der Charta nicht erwähnt.</p>	<p>Mantelnutzungen ermöglichen eine gewisse Diversifikation</p> <p>Ist in Charta enthalten im Punkt A)</p> <p>Innovation allgemein ist in der Charta enthalten.</p> <p>Nicht berücksichtigt. Es besteht kein natürlicher Wildwechsel über das Flughafengelände.</p> <p>Gehört nicht in die Charta, ist im Flughafengesetz Art. 7, Abs. 27 geregelt</p>

Beiträge öffentliche Mitwirkungsaufgabe und Entscheide der Flughafenkonferenz vom 3. Dezember 2021

Datum	Absender	Themenkreis	Nr.	beantragte Änderungen / allgemeine Fragen	Entscheid Flughafenkonferenz
				<p>- E Verpflichtung der Nachhaltigkeit: Input: 'er setzt sich ein für eine ganzheitliche nachhaltige Entwicklung auf allen drei Ebenen'</p> <p>- Digitalisierung: Aussagen zur Digitalisierung fehlen. Die Region Maloja hat zur Vision, Vorreiter in der Digitalisierung zu werden, die Umsetzung des Projektes Smart Destination (und somit der Digital Customer Journey) ist ein erster Meilenstein in diese Richtung. Für die Erreichung dieses Ziels bedarf es jedoch von Massnahmen aller Leistungsträger. Was beabsichtigt der Flughafen im Bereich Digitalisierung zu unternehmen?</p> <p>- Es fehlen Aussagen zu Transparenz und Governance, welche unerlässlich sind, da es sich beim Flughafen um ein öffentliches Gut handelt.</p> <p>- Verwendung der Begriffe Region und Destination. Was ist damit gemeint, jeweils das gleiche oder wird unter Destination die Tourismusorganisation ESTM AG verstanden? Dies ist unter C nicht ganz klar.</p> <p>- Das Ziel der Region ist es, ein bessere ganzjährige Auslastung zu erreichen. Es wäre wünschenswert, wenn der Flughafen mit geeigneten Massnahmen etwas zu dieser Zielerreichung beitragen könnte und diese Bestrebungen dementsprechend in der Charta festgehalten werden könnten</p> <p>Die Charta ist sehr allgemein gehalten. Ist es geplant, in einem zweiten Schritt daraus konkrete Leitsätze bzw. Handlungsrichtlinien abzuleiten? Insbesondere Teil E ist sehr kurz gehalten, was sind die Ziele des Flughafens, wofür setzt er sich ein, wie genau setzt der Flughafen eine nachhaltige Entwicklung auf allen drei Ebenen um? Ich persönlich bin der Meinung, dass die Charta in gewissen Bereichen detaillierte Aussagen enthalten sollte, um das Papier als Umsetzungsinstrument der Strategie zu verwenden und verbindliche Leitlinien zu haben.</p>	<p>Berücksichtigt, siehe auch Nr. 6 Punkt 10.</p> <p>Die Charta formuliert das «Was», die Digitalisierung ist ein Weg zur Zielerreichung.</p> <p>Nicht berücksichtigt; Kontrolle durch öffentliche Hand in B) 1. geregelt.</p> <p>Destination wird als Oberbegriff des Angebotsziels verstanden, Region hingegen als territorialer Begriff.</p> <p>Nicht berücksichtigt. Der RFS hat heute schon 365 Tage offen</p> <p>Siehe Teil Ausgangslage im Planungs- und Mitwirkungsbericht.</p>
14.11.2021	Oliver Stastny oli@stastny.ch PPM exclusive services / Maunalej / Stastny Holdings	A) Anbindung Oberengadin, B) Systemrelevanz, C) Leistungsträger,	14	Ich finde die Charta bringt das Projekt Regionalflughafen Samedan auf nur einer Seite auf den Punkt. Die fünf Standbeine der Charta machen eine erfolgreiche Umsetzung des Projektes und einen nachhaltigen Betrieb in Zukunft aus.	Stellungnahme enthält keinen konkreten Antrag, zur Kenntnis genommen.

Beiträge öffentliche Mitwirkungsaufgabe und Entscheide der Flughafenkonferenz vom 3. Dezember 2021

Datum	Absender	Themenkreis	Nr.	beantragte Änderungen / allgemeine Fragen	Entscheid Flughafenkonferenz
		D) Betrieb, E) Nachhaltigkeit		<p>Wenn wir etwas zurückgehen in der Geschichte und uns überlegen warum das Oberengadin heute eine Positionierung hat, welche weltweit einzigartig ist so bin ich fest davon überzeugt, dass der Flughafen dabei eine sehr wichtige Rolle gespielt hat. Angefangen bei fliegerischen Pionierleistungen in den Bergen hat der Flughafen einen immer wichtigeren Parameter ausgemacht, um die Gäste des Oberengadins anzuziehen. Zu einem Hauptspieler im Segment des Superlativen Tourismus hätte es unsere Bergregion wohl nicht nur durch die wunderschöne Landschaft mit Seen im Winter und Sommer gebracht. In meinen Betrieben erfahre ich täglich klar, was einer der Hauptgründe meiner Kunden ist im Engadin zu investieren, Freizeit zu verbringen und auch immer mehr im Engadin wohnhaft zu werden. Der Flughafen bietet eine Erreichbarkeit, die unsere Region erschliesst, wie es kaum eine andere Destination in der Welt bietet. Für einen im Oberengadin wohnhaften Geschäftsmann bietet die Region durch den Flughafen eine Mobilität und Freiheit, die es in keiner Grossstadt gibt. Zentral auf dem europäischen Kontinent gelegen kann innert Stunden und ohne lange Anreise an den Flughafen jede Destination erreicht werden. Wenn nun noch ein ILS System die Erreichbarkeit noch mit Zuverlässigkeit ergänzt, wird auch die Problematik einer Planung der Reise oder spontaner Entscheide noch gelöst. Wichtig ist es künftig für unsere Gäste und im Engadin wohnhaften Nutzer des Flughafens im "Pricing" und dem Ablauf am Flughafen einiges zu ändern. Der Unmut über Landetaxen und auch Parkgebühren werden ständig an mich und meine Mitarbeiter kommuniziert. Es kann ja nicht sein, dass zum Thema Nachhaltigkeit eine sinnlose Bewegung von leeren Flugzeugen ausgelöst wird, nur um dies dann im nahen Ausland günstiger Abstellen zu können. Ich bin mir sicher das im Rahmen einer Realisierung des Projektes auch diese Thematik angegangen wird. Weiter stellen wir auch immer wieder fest das die Abläufe am Zoll nicht einem internationalen Standard entsprechen und unsere Gäste entsetzt sind über die Einreise in die Schweiz in Samedan. Dies liegt zwar nicht in der Hand des RFS aber ist durchaus im Punkt D2 der Charta zu berücksichtigen.</p> <p>Abschliessend möchte ich es nicht auslassen zu erwähnen wie in den letzten 2 Jahren der Coronazeit im Umfeld meiner Kundschaft der Flughafen geschätzt wurde. Nicht nur war eine private Anreise möglich, sondern viele Ferienhausbesitzer haben realisiert, dass ein Wohnsitz im Oberengadin durch den Flughafen ein</p>	

Beiträge öffentliche Mitwirkungsaufgabe und Entscheide der Flughafenkonferenz vom 3. Dezember 2021

Datum	Absender	Themenkreis	Nr.	beantragte Änderungen / allgemeine Fragen	Entscheid Flughafenkonferenz
				<p>ganzjähriges Leben ermöglicht und Geschäfte und die damit verbunden Reisen flexibel und schnell geplant werden können. Nachhaltig und zukünftig wird diese Entwicklung durchaus eine Erhöhung der Wohnsitznahmen von sehr guten Steuerzahlern auslösen.</p> <p>Ich bin überzeugt, dass der neue Flughafen der Region sehr viele positive Möglichkeiten bieten wird. Sei es im Angebot an Gäste und im Oberengadin wohnhaften Personen, aber auch für den lokalen Arbeitsmarkt, das Tourismus- und Freizeitangebot und für die Zukunft eine solide Basis der modernen Mobilität bieten wird. Wer dieses Projekt nicht unterstützt sollte sich mal überlegen wie die wirtschaftliche Situation im Engadin heute aussehen würde ohne den Flughafen den ich seit Jahren als einen "booster" unserer Region sehe.</p> <p>In meinem Studium und dem BBA in "sustainable destination management" wäre das geplante Projekt Flughafen Samedan als Musterbeispiel als Instrument um eine Region in eine erfolgreiche Zukunft zu führen behandelt worden.</p> <p>An dieser Stelle möchte ich es auch nicht auslassen mich bei der Arbeitsgruppe der erstellten Charta für Ihren Einsatz und Ihre Arbeit zu bedanken.</p>	